

8. Februar 2001

Carnuntum-Ausstellung wandert in den Süden Endpunkt der Bernsteinstraße Udine kommt in Sicht

Die Ausstellung „Carnuntum – Metropole an der Bernsteinstraße“ war bereits an einigen Orten in Deutschland zu sehen und wandert jetzt nach Südtirol. Kultur-Landesrat Dr. Bruno Hosp vereinbarte dieser Tage bei einem Besuch im Museum Carnuntinum in Bad Deutsch-Altenburg, die Ausstellung im Jahr 2002 nach Bozen oder Brixen zu übernehmen. Die Schau wird schon bei ihrer nächsten Präsentation erweitert, die am 18. März in Trier (Rheinisches Landesmuseum) eröffnet wird.

„Wir sind sehr daran interessiert, dass auch Südtirol die Ausstellung übernimmt. Damit ist der Weg in Richtung Süden frei, denn unsere Vision ist es, die Ausstellung zuletzt in Udine zu präsentieren, dort, wo die historische Bernsteinstraße endet, um die es auch in der Ausstellung geht“, berichtet der Landesarchäologe Niederösterreichs, Univ.Prof. Dr. Werner Jobst. Das Ausstellungsprojekt wirbt auch für jenen Teil der Bernsteinstraße, der im niederösterreichischen Weinviertel liegt. Dort hat das Weinviertel-Management bereits einen Bernsteinstraßen-Prospekt mit allen kulturellen Fixpunkten aufgelegt.

Die Carnuntum-Ausstellung war am 16. Februar 2000 in Freiburg gestartet und wurde in der Folge in Krefeld und Hamburg gezeigt. Nach Trier (ab 18. März) wandert sie noch nach Oldenburg, ehe sie nach Südtirol geht. Möglicherweise wird sie auch noch vorher in Weimar präsentiert.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at